

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1990)
Heft: 81

Artikel: Neue Natürlichkeit
Autor: Blum-Matern, Hannelore
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795856>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUE NATÜRLICHKEIT

VON HANNELORE BLUM-MATERN

Das vielzitierte «New Age», ein neues Zeitalter, ist angebrochen. Sprach man in den 80er Jahren vom Lust-Jahrzehnt, so werden die 90er von Modesoziologen als das Sinn-Jahrzehnt analysiert. Die Rückbesinnung auf alte Werte, eine neue Verinnerlichung, die Ökowelle, all das hat seine Auswirkungen auch auf die modische Entwicklung. Mode als Ausdruck eines geänderten Lebensgefühls und Wertewandels besinnt sich wieder auf erlesene Schlichtheit. Eine neue Natürlichkeit bahnt sich an. Die neue Frau darf sanft und weiblich sein.

Der Weichheit in Silhouette und Stoffen kommt eine Schlüsselrolle zu. Hier folgt die Lingerie den Spuren der Damenoberbekleidung. Wird die äussere Hülle auch schlichter, der Auftritt bescheidener, so darf das Darunter durchaus phantasievoll, selbst ein wenig erotisch sein. Versteckter Luxus ist Kontrapunkt zu der zur Schau gestellten Schlichtheit. Einfache Basisteile der Garderobe beziehen nun auch Wäschestücke in den Modeauftritt mit ein. So ist mittlerweile der Büstenhalter Blickfang geworden, zumal, wenn er wie bei Versace verschwenderisch bestickt, unter einem sportlichen Nadelstreifenanzug auftaucht oder bei Dior, glitzernd dekoriert in abendlicher Version, als Ergänzung einer weichen Seidenhose dient. Überhaupt ist der gesamte Dessous-Bereich durch den Einsatz modischer Stoffe, phantasievoller Schnitte und Stickereien interessanter geworden.

Die neuen Kollektionen der Lingerie-Spezialisten machen deutlich, dass durch die Anlehnung an aktuelle Modethemen der Damenoberbekleidung Impulse ausgelöst wurden. Sie erstrecken sich auf Ro-

mantik mit ländlichem Charme und Natürlichkeit, auf einen verführerischen Glamourstil sowie auf den Kuschelstil im Sinne der «Co-cooning»-Welle. Natürlichkeit und ländlicher Charme prägen vor allem die Tagwäsche mit Camisoles, Hemdchen und Garnituren, deren Stickereien sich offensichtlich an der heiteren Atmosphäre der Provence haben inspirieren lassen. Zum Sommer 1991 setzen die St. Galler Sticker wieder mehr auf reine Baumwolle und verwenden Violes, Batiste, Cambrics und feines Leinen als Fonds. Ein wenig an die Frische in Grossmutter's Wäscheschrank gemahnen dann auch die Bänder und Galons sowie Stickereieinsätze aus Broderie anglaise. Sie zeigen sich verspielter oder mit stark durchbrochenen Effekten. Zur neuen Saison scheinen sich Stickereien im Vergleich zu Spitzen wieder mehr in den Vordergrund zu spielen. Generell wirken sie subtiler, feiner und sehr feminin. Bestickter Tüll wird gern mit Batist oder Satin kombiniert. Ätzbänder, entweder mit zierlichen floralen oder strenger geometrischen Dessins versehen, finden als Ausschmückung von Hemdchen, Büstenhaltern, Tops und Slips Verwendung. Die Rückbesinnung auf alte Werte beinhaltet für die Stickereihäuser auch etwas mehr Nährarbeit. So nehmen Pioniere unter ihnen teilweise schon der Konfektion die Arbeit ab, indem sie zum Beispiel bestickte Bänder und Galons mit Fältchen und Biesenabschlüssen versehen, sodass ein Versäubern von Kanten nicht mehr notwendig ist. Neu ist der Mut zu mehr Farbe. Neben klassischem Weiss, Ecu und Schwarz dürfen sich Stickereien auch in zarten Blautönen, Flieder, Gelb, Rosé, Lachs und Perlgrau präsentieren, wobei Weissfond oft den Hintergrund bildet.



SWISS MADE
EMBROIDERY

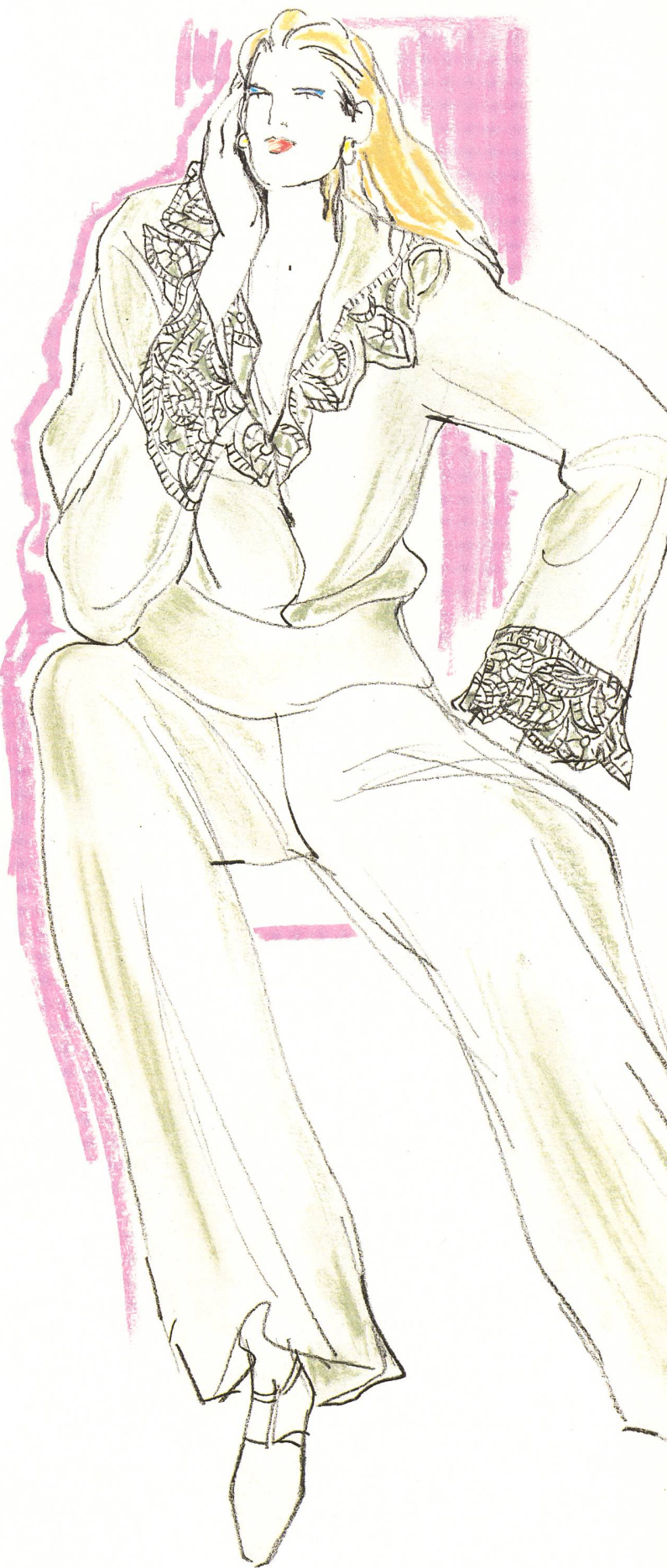
Transparenz ist in Anlehnung an aktuelle Modethemen noch wichtiger geworden. Sie taucht in allen Sparten auf, ganz gleich, ob es sich um verführerische Dessous, raffiniert geschnittene Bodies und Tops oder um elegante Nachtwäsche handelt. Der Glamourstil lebt vom Wechsel transparenter, teils elastischer Stickereien und Spitzen, einem raffinierten Mix von Stoffen (wie fein bedruckten Satins und Jacquards) und neuen Dekoreffekten. Raffinesse verraten unter anderem asymmetrisch angelegte Motive wie bestickte Streifensatins mit gespachtelten Durchbrüchen. Für funktionelle Dessous-Sets kommen auch weiterhin feine bis reich dekorierte Tüllstickereien zur Vorlage. Zum Sommer darf es phantasievoll sein. Kalligrafische Effekte auf Stickerei-Einsätzen verbindet man mit Vogeldarstellungen. Überhaupt dienen nun im Hinblick auf die Ökobewegung viele Formen aus der Natur den Stickern als Inspirationsquelle. Strukturen vom Sandstrand, Wassereffekte, Muschelformen, selbst spanische Architekturdessins, wurden mit Könnerschaft in Stickereien eingebracht. Hier spielt Schwarz als Fondfarbe für Bänder, Galons, Einsätze und Motive eine wichtige Moderolle, wobei tiefe Blau/Grün-Schattierungen, satte Violett- und Rottöne sowie Ecru auf Voile, Chiffon, Tüll und zartem Leinen fast karibische Leuchtkraft entfalten.

Dem Purismus in der Mode entsprechen die Spezialisten mit strengeren Linear-Stickereien. Dabei ist ein Rückgriff auf das Art Déco, den Klassizismus, den Architektur-Modernismus sowie auf die Antike unverkennbar, wobei Schwarz auf Weiss oder Naturbeige auf Schwarz äusserst attraktiv wirken.

Die Rückbesinnung auf das gemütliche Zuhause, das «Cocooning»,

hat bei Nachtwäsche und Homewear seine Spuren hinterlassen. Legere und bequeme Nicki-Suits oder mädchenhaft naive Hängerhemden zeigen gerne Spitzen und Stickereien, zum Beispiel an Rundpassen, Schultern und Ärmelbündchen. Witzig kommen die Stickerei-Motive für die Jungen daher: amüsant, wenn auf Pyjamas oder Shirt-Bermuda Sets Marine-Themen nachvollzogen werden. Im De-Luxe-Angebot der Lingerie verkörpert Hollywood-Glamour mit tiefdécolletierten Nachtkleidern aus Charmeuse, Jersey-Voiles, Seidensatins und Jacquards mit reichem Spitzendekor verführerische Weiblichkeit.

Zeichnungen Christel Neff



Fotoregie: Exportwerbung für Schweizer Textilien, Zürich •
Fotos: Paul Erhardt, Zürich •
Styling, Make-up: Adriana Trippa, Zürich •
Haare: Rod Grant



1

*d*IE WIEDERENTDECKTE WEIBLICHKEIT DARF SICH
MIT NATÜRLICHEM CHARME PRÄSENTIEREN, AUCH IM
HINBLICK AUF DIE DESSOUS, WIE DIESES SET AUS PERL-
GRAUEM SEIDEN-JACQUARD AUS DEM HAUSE DIOR
BEWEIST. DEN LUXURIÖSEN PART ÜBERNIMMT DABEI
FILIGRANZARTE SCHNÜRLISTICKEREI AUF TÜLL VON
FORSTER WILLI. ①

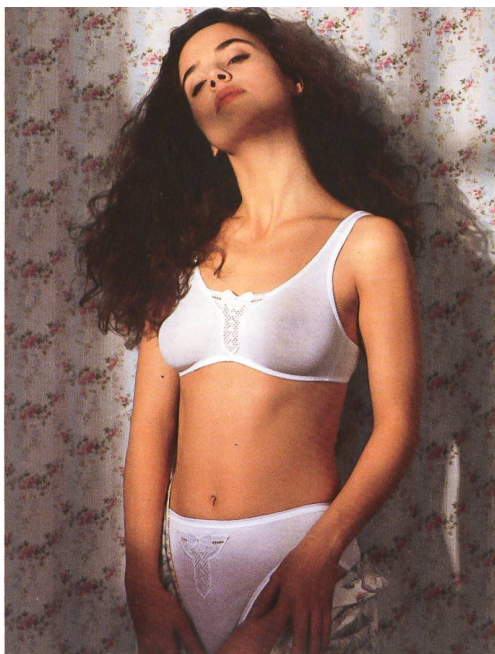
*ü*BERRASCHENDE DEKORS SORGEN BEI DER LINGE-
RIE FÜR NEUE EFFEKTE. DER SCHLICHTHEIT IM SCHNITT
AN DIESEM BÜSTENHALTER/SLIP-SET VON STEFANIA
WIRD ALS KONTRAPUNKT REICHE KUNSTSEIDENSTICKE-
REI AUF TÜLL VON BISCHOFF GEGENÜBERGESTELLT. ②

*d*IE NEUE BESCHEIDENHEIT IN DER MODE VERZICH-
TET KEINESFALLS AUF VERFÜHRERISCHES DARUNTER,
ZUMAL WENN BÜGELBÜSTENHALTER UND HÖSCHEN
VON ROSY DURCH SUBTILE STICKEREI AUF POLYESTER-
VOILE AUS DER KOLLEKTION VON FORSTER WILLI AUS-
GESTATTET WURDEN. ③

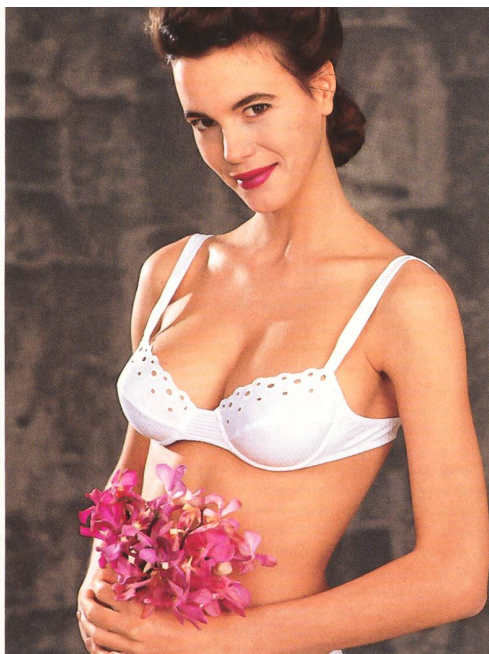


2





1



2

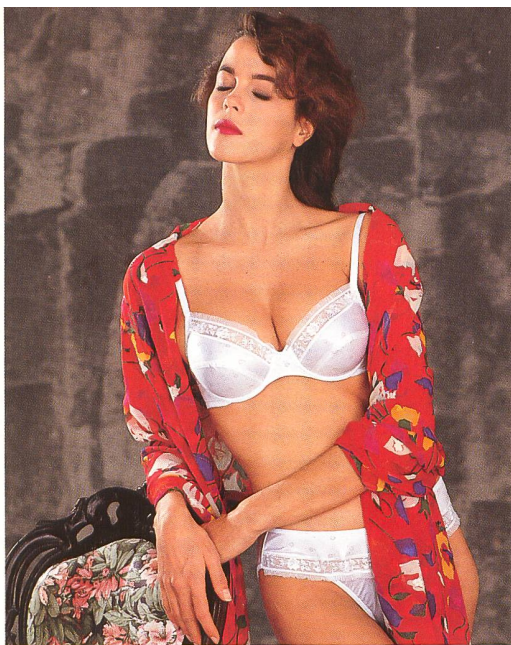
*f*EMININ PRÄSENTIERT SICH DAS LINGERIE-DESIGN, DAS AN WEICHEM BRASSIÈRE-TOP UND HÖSCHEN VON TRIUMPH INTERNATIONAL VERSPIELTE STICKEREI-MOTIVE AUS KUNSTSEIDE AUF BAUMWOLLE VON BISCHOFF AUFWEIST. ①

*d*ER AUSSENTRÄGER-BÜSTENHALTER VON CAMOMILLE ERINNERT DURCH DIE DEKORATIVE BRODERIE ANGLAISE, DIE ALS COMPOSÉ ZU BAUMWOLL-STREIFEN-VOILE VON FORSTER WILLI VERARBEITET WURDE, AN GROSSMUTTERS WÄSCHESCHRANK. ②

*n*EUER WEICHHEIT DER MODELNIEN ENTSPRECHEN AUCH SANFTES STYLING UND ELASTISCHE STOFFE IN DER DESSOUS-MODE. FÜR BÜSTENHALTER UND HÖSCHEN WÄHLTE PATRICIA ZIERLICH DURCHBROCHENE STICKEREI AUF SATIN-WIRKSTOFF VON BISCHOFF. ③



3



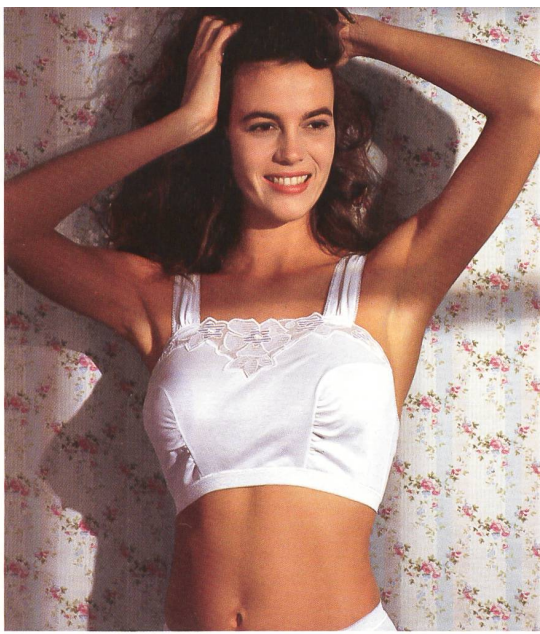
4

VERSPIELTHEIT IN DER WÄSCHEMODE, WIE SIE HIER AN BÜSTENHALTER UND SLIP VON LEJABY MIT FLORAL BESTICKTEM WIRKVOILE UND FRILL-ABSCHLUSS VON BISCHOFF ÜBERZEUGEND VERDEUTLICHT WIRD, STEHT AUCH DER EMANZIPIERTEN FRAU. ④

gRAFISCHES DESSIN SOLL FÜR VERÄNDERUNG SORGEN, WIE AN DIESEM DESSOUS-SET VON VARIANCE, DAS DURCH MULTICOLOR-STICKEREI AUF FANTASIEGEMUSTERTER BAUMWOLLE VON BISCHOFF DEM NEUEN TREND ENTSPRICHT. ⑤



5



SACHLICHKEIT SCHLIESST ROMANTISCHES DEKOR
NICHT AUS. EIN BEWEIS DAFÜR IST DIE TAGWÄSCHE VON
STAAB, BEI DER EIN SCHLICHTES TRÄGERHEMDCHEN
DURCH EINEN FANTASIEVOLLEN STICKEREI-EINSATZ
AUS BAUMWOLL-VOILE VON ALTOCO VERZIERT IST. ③

*M*ÄDCHENHAFT MUTEN KNAPPE BUSTIERS MIT
BREITEN TRÄGERN AN, ZUMAL WENN SIE WIE AM MO-
DELL VON SCHIESSER NOCH DURCH FLORALE STICKEREI-
MOTIVE MIT KUNSTSEIDE AUF ORGANZA VON BISCHOFF
VERZIERT WURDEN. ①

*L*ÄNDLICHEN CHARME VERRATEN TAGWÄSCHE UND
STICKEREIEN ZUR NEUEN SAISON. DIESEN TREND
GREIFT AUCH DAS TRÄGERHEMDCHEN VON BLEYLE AUF,
DAS DUFTIGE SPITZEN UND TÜLLSTICKEREI MIT BAUM-
WOLLAPPLIKATION VON BISCHOFF PRÄSENTIERT. ②







1

*d*ER ÖKO-TREND IN DER MODE BEZIEHT SICH AUCH
AUF DEN VERSTÄRKTEN EINSATZ VON BAUMWOLLE, AN
DIESEM WÄSCHE-SET VON TRIUMPH INTERNATIONAL
VERDEUTLICHT, DAS DURCH BRODERIE ANGLAISE AUS
BAUMWOLLBATIST VON ROHNER VERZIERT IST. ③

*e*INE NEUE NATÜRLICHKEIT VERLEIHT DER TAG-
WÄSCHE EINE FRISCHE NOTE. HEMDCHEN UND SLIP VON
SCHÖLLER NEHMEN DIESSES THEMA AUF, UNTERSTÜTZT
VON FLORALER LOCHSTICKEREI AUF BAUMWOLLBATIST
VON ROHNER. ①

*n*ATÜRLICHKEIT DARF DURCHAUS REIZVOLL SEIN –
DAS BEWEIST DAMART MIT DIESEM HEMDCHEN, DAS
DURCH EINEN DUFTIGEN STICKEREI-EINSATZ MIT
GLANZGARN AUF POLYESTER-VOILE VON FORSTER WILLI
FEMININE ATTRIBUTE UNTERSTREICHT. ②



2





1

*M*UT ZU MEHR FARBE BEWEIST LINGERIE, WENN
KLASSISCHES SCHWARZ WEICHEM ROT ALS KONTRAST
GEGENÜBERGESTELLT WIRD, WIE BEI DIESEM TAG-
WÄSCHE-SET VON MEDIMA MIT FANTASIESTICKEREI AUF
POLYESTER-VOILE VON ALTOCO. ①

*d*IE RAFFINESSE DIESES MODELLS VON MARIE-JO
ZEIGT SICH NICHT NUR IN DER SCHNITTFÜHRUNG, SON-
DERN AUCH IN DER TÜLLSTICKEREI VON BISCHOFF,
DIE DEKOR MIT TRANSPARENZ GESCHICKT ZU VER-
EINEN WEISS. ②



2



3

*p*URISTISCHES STYLING LIEGT IM TREND UND HARMO-
NIERT BEI DIESEM BODY VON MEY DURCHAUS MIT DER
SACHLICHEN SATINBANDSTICKEREI AUF GEORGETTE
VON ROHNER. ©

NEUE NATÜRLICHKEIT



*h*OMEWEAR DARF SICH ZUR NEUEN SAISON KUSCHE-
LIG ZEIGEN, WIE DIESER BEQUEME NICKI-SUIT VON
BLOSS, MIT FRÖHLICHEN STREIFENPARTIEN UND EINEM
MOTIV IN GLANZGARNSTICKEREI AUF POLYESTER-
VOILE VON ALTOCO. ①

*a*UCH BEI NACHTWÄSCHE UND HOMEWEAR FINDET
DIE «COCOONING»-WELLE IHRE INTERPRETATION, WIE
DIESES MODELL VON CALIDA DEUTLICH MACHT. NATU-
RALISTISCH GESTICKTE BLUMEN UND SATINAPPLIKA-
TIONEN AUF GEORGETTE VON ROHNER STEuern DAS
DEKOR BEL. ②

1

